

VATER, DANKE FÜR DEIN LENKEN

(D – Dur)

1. Vater, danke für Dein Lenken,
Du kannst Klarheit, Einsicht schenken
Für Dich geh`n wir nie verloren,
sind aus Deiner Kraft geboren,

Du begleitest uns zum Ziel.
in des Lebens wirrem Spiel.
wir gehören ganz zu Dir,
aus dem "ICH" gebarst Du wir.

2. Dank für manchen Wegbegleiter,
was uns drückte. Es führt weiter,
Dafür, dass Du Hilfe sandtest,
Dich durch Menschen zu uns wandtest,

der uns half das zu versteh`n,
wenn solch` Menschen mit uns geh`n.
die sich bot zur rechten Zeit,
sei Dir Dank und Lob geweiht.

Refrain: Wir danken Dir für die Erkenntnis, dass Dein Reich schon hier beginnt.
Du zeigst Nachsicht, viel Verständnis, sind wir dafür auch oft blind.
Wir versinken im Banalen, überseh`n, was wichtig ist,
denken oft an Fakten, Zahlen, doch was zählt, der Mensch vergisst.

3. Danke für die Augenblicke,
für Momente und Eindrücke,
Wer aufrichtig nach Dir sucht,
wer auf Deine Wahrheit buchet,

wo wir fühlten uns Dir nah,
wo man tief ins Inn`re sah.
wer auf Offenbarung setzt,
dem zeigst Du Dich hier und jetzt,

4. Vater, Dich wird jeder finden,
kann Dich für sich selbst ergründen,
Einzig, was alleine zählt:
wer dies und die Wahrheit wählet,

wenn er will auf seine Art,
spüren Deine Gegenwart.
Liebe, Freud`, Freiheit, Geduld,
lebt fürwahr in Gottes Huld.

Refrain: Wir danken Dir für die Erkenntnis, dass Dein Reich.....

G.J.